Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 17 (2010)

Heft: 195

Vorwort: Editorial

Autor: Stieger, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Am 1. November wird in den katholischen Kantonen der Toten gedacht. Familien raufen sich zusammen und versuchen noch mehr als an Weihnachten, einem Krach auszuweichen. Vor dem Friedhof steht ein Marronistand, Kinder streifen zwischen den Gräbern ihrer Grosseltern und unbekannten Verstorbenen herum. Die Eltern sind sich über die Gestaltung des Nachbargrabsteins in die Haare gekommen. «Kommt jetzt, wir gehen ans Grab von Tante Frieda!» Eingeführt wurde das Fest von der Kirche, weil es sich als unmöglich herausstellte, jeden Heiligen an seinem Tag zu feiern. Den Normalsterblichen und den im Fegefeuer Schmorenden wird ursprünglich einen Tag später, an Allerseelen, gedacht. Die Gräberschmückung beginnt aber - vermutlich auch hier aus Gründen der Rationalisierung – an den meisten Orten einen Tag früher.

25 Jahre liegen die Toten in der Regel unter den liebevoll hergerichteten Rosen und Hortensien, bevor die letzten sterblichen Überreste aus der Erde geholt werden. In Kreuzlingen laufen in Zusammenarbeit mit der Empa Tests mit einem Pilz, der die Verwesung beschleunigen soll, um am Schluss keine bösen Überraschungen zu erleben. «Saiten» traf die Leiterin des Bestattungsinstituts Kreuzlingen. Sie gibt Auskunft über den Stand der Versuche mit drei Schweineleibern.

Man müsse mit den Themen Friedhof und Tod sorgfältig umgehen, sagt die Frau aus Kreuzlingen. So scharf die Trennlinie zwischen der Welt an der Oberfläche und jener der Toten durch Berührungsängste gezogen ist, so schwammig ist sie zur kriminellen Unterwelt. Die Unterwelt bezeichnet ursprünglich einen Raum, wo man als Normalsterblicher keinen Zutritt hat. Mit dem Fortschreiten gesellschaftlicher und gesetzlicher Verschärfungen bekommt man aber schnell das Gefühl, mit einem Fuss bereits auf dem ersten Treppenabsatz zu stehen. «Saiten» stieg für die Novemberausgabe einige Tritte runter und sah sich um. Johannes Stieger

Saiten - Ostschweizer Kulturmagazin 195. Ausgabe, November 2010, 16. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Schmiedgasse 15, Postfach 556, 9004 St. Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Redaktion: Andrea Kessler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch Sekretariat: Gabriela Baumann,

sekretariat@saiten.ch Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Gabriela Manser, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch Druck: Niedermann Druck AG, St. Gallen Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005 Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 60 .- , Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch Fotografie, Illustration: Daniel Ammann.

Florian Bachmann, Beni Bischof, Stefan Bösch, Christiane Dörig, Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger, Lukas Unseld

Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Wendelin Brühwiler, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller,

Andreas Niedermann, Charles Pfahlbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber Daniela Vetsch Böhi, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier © 2010, Verein Saiten, St. Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

YVES NETZHAMMER DAS RESERVAT

NACHTEILE

5.11.2010 - 27.2.2011

KUNST MUSEUM BERN

HODLERSTRASSE 8 - 12 CH - 3000 BERN 7 DI 10H - 21H MI-SO 10H - 17H WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH Mit der Unterstützung von: Stiftung GegenwART Dr. h.c. Hansjörg Wyss

CREDIT SUISSE





Klassiker «Lounge Chair» - unser Angebot ab Lager



Möbel • Lampen Büromöbel • Textilien Innenarchitektur Planung

späti egli

Späti Egli AG Spisergasse 40 CH-9000 St.Gallen Tel +41 71 222 61 85 info@wohnart-sg.ch www.wohnart-sg.ch